



### **Jahresbericht 2024 Umweltschutzkommission**

Das Jahr 2024 war sehr durchzogen.

Leider fiel ich aus gesundheitlichen Gründen drei Monate aus. Ich möchte an dieser Stelle all denjenigen danken, welche für einen reibungslosen Ablauf in dieser Zeit gesorgt haben.

Trotz einigen Schwierigkeiten während des Jahres bin ich als Präsident überzeugt, dass wir sehr gute Arbeit geleistet haben.

Am meisten freut es mich, dass unsere Kommission wieder komplett ist und die neuen Mitglieder sich positiv einbringen.

Wir arbeiten wieder daran, mögliche Anlässe zu organisieren. Ich hoffe, dass sich die entsprechenden Referenten finden lassen.

#### **Gewässer:**

Der ordentliche wiederkehrende Unterhalt der Bäche fand wieder mit Unterstützung durch die Oltech statt.

#### **Siedlungsabfall:**

Alle Firmen für den Siedlungsabfall bieten einen hervorragenden Service.

Die neuen Verträge für den Siedlungsabfall konnten nach der Evaluation der Eingaben vergeben werden.

Beim Häckseln war dieses Jahr die Problematik, dass einige Einwohnerinnen und Einwohner Wurzelstöcke häckseln wollten.

Wir haben den Abfallkalender wie folgt ergänzt: Wurzelstöcke werden nicht gehäckselt. Auch die Informationen für die Bereitstellung des Siedlungsabfalles wurden ergänzt.

Trotz der Sicherheitsblätter hat es einen Zwischenfall bei der Papiersammlung gegeben. Dies dürfte so nicht passieren. Die Vereine wurden nochmals sensibilisiert.

Ansonsten haben die Vereine sehr gut gearbeitet.

Der Clean-up Day wurde dieses Jahr wieder mit der Schule durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit sehr viel Elan und Begeisterung bei der Sache. Es wurde auch viel Abfall eingesammelt. Mit zwei Gruppen wurden rund um das Schulhaus Neophyten ausgerissen.

Beim Clean-Up Day stellten wir fest, dass mit der verbesserten Personenlenkung und den Runden der Gemeindemitarbeiter zum Rückgang des gesammelten Abfalles führte.

### **Pflanzliches:**

Mit einer grossen Gruppe Geocacher haben wir Unmengen an drüsigem Springkraut, Berufkraut und Goldruten aus dem Wald in der Nähe vom Balmis entfernt.

Wieder wurde ein Tag mit der Kreisschule im Waldbereich oberhalb der Oltnerstrasse durchgeführt. Dies hat sehr gut geklappt und die Schülerinnen und Schüler waren sehr motiviert und haben sich viel Mühe gegeben. Wir werden dies, sofern die Kreisschule es wünscht, im 2025 wieder durchführen.

Ab 2025 stehen den Einwohnerinnen und Einwohner gratis Neophytensäcke zur Verfügung. Diese können auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Ziel ist es, dass jede Person in seinem Garten und auf seinem Balkon Neophyten ausreisst und in den Neophytensack gibt. Die Säcke können mit dem üblichen Kehrichtabfall mitgegeben werden.

### **Tierisches:**

Im 2024 waren in Winznau 134 Hunde gemeldet.

Uns beschäftigten 2024 Ratten und weitere Kleintiere, welche sich in den Gärten der Einwohnerinnen und Einwohner bemerkbar machten. Zum Glück traten sie nur in kleinen Mengen auf und die Probleme konnten rasch gelöst werden.

### **Diverses**

Leider mussten wir feststellen, dass die Verteilung des Flyers für die Bestellung und den Kauf der Grüngutvignetten durch die Post nicht an alle Haushaltungen zugestellt wurden. Das gleiche passierte mit dem Abfallkalender. Wir werden schauen, wie es sich im 2025 entwickelt.

### **Fakten zum Siedlungsabfall des vergangenen Jahres:**

- 251.71 t (Vorjahr 229.44 t) Grüngut wurden der Verwertung zugeführt.
- 227.54 t Kehricht wurden gegenüber 214.86 t im Vorjahr entsorgt.
- 29.44 t (Vorjahr 32.895 t) Altglas wurden eingeworfen.
- 2.315 t Alu/Blech gegenüber 2.595 t wurden der Recyclingstelle zugeführt

Beim Kehricht stieg der Abfall in den letzten zwei Jahren um rund 21 Tonnen.

Altglas und Alu/Blech ist weiterhin sehr rückläufig.

Auch die Papiersammlung und der Karton verzeichnen einen sehr grossen Rückgang.

Umweltschutzkommission Winznau